

Was ist vorzuziehen?

Nazi-

Thüringen

oder

Sozi-

Braunschweig

1 1/2 Million Einwohner

1/2 Million Einwohner

Ministergelälter durch Nationalsozialisten bei Eintritt in die Regierung von 20.000 RM. Grundgehalt auf 16.000 RM. Grundgehalt **ermässigt!**

(Damit niedrigste Ministergehälter in Deutschland!)

Abbau der Parteibuch-Beamten ohne Vorbildung: rund 65 Proz. der höheren Beamten (von 5 Ministerialdirektoren wurden 3 abgebaut, von 45 Ministerialräten wurden 20 abgebaut) und nur 12 Proz. der unteren Beamten

Eiserne Sparsamkeit und zwangsäufige Einschränkungen der Ausgaben waren durch Erfüllungspolitik bedingt!

Erfolg:

Diesjähriger Gesamthaushalt ohne Defizit!!

Ministergelälter gleich nach Antritt der sozialdemokratischen Regierung von 12.000 RM. Grundgehalt auf 18.000 RM. Grundgehalt **erhöht!**

(Genosse Oberbürgermeister Böhme bekommt sogar rund 26.000 RM.)

Schaffung neuer Bonzenstellen um Andrang zur Futterkrippe zu bewältigen! Parteibuch war Voraussetzung, dagegen Eignung Nebensache! (Schulräte, Salve Hospes, Berufsschule, Ministerium u.s.w.)

Steuerverbreitung für Konsumverfall

Versuch durch staatliche Versorgung der führenden Genossen soziale Frage - aber nur für Führer - zu lösen trotz abschnürender Erfüllungspolitik!

Erfolg:

Diesjähriger Gesamthaushalt **5.600.000 M. Defizit!!**

Wollt Ihr, daß Braunschweig ein zweites Thüringen wird, dann jede Stimme den Nationalsozialisten

Nr. 9

ist die Liste der schaffenden Deutschen!

Verlag: Ernst Zörner, Braunschweig
Buchhändler: Karl Mosander, Leipzig 31, Ref 9334

